

# Schwimmen: Beim „Sprint-Cup“ purzelten HSC-Vereinsrekorde

(mka). Der Hamburger Schwimm Club (HSC) kam vom „2. Hamburger Sprint-Cup“ mit zwei Vereinsrekorden und vier Altersklassenrekorden zurück.

Beim ersten Auftritt des neuen HSC-Aushängeschildes Steffen Deibler sprang gleich ein neuer Vereinsrekord heraus. Beim „2. Hamburger Sprint-Cup“ im Olympiastützpunkt präsentierte sich der Olympiateilnehmer, der vor wenigen Wochen von Biberach an die Elbe wechselte, erstmals dem Hamburger Publikum. Nach der mehrwöchigen Pause nach den Olympischen Spielen in Peking ging Deibler über zwei Nebendrecken in den Vorläufen an den Start. 100 Meter Brust absolvierte Deibler in persönlicher Bestzeit von 1:07,72 Minuten. In 24,97 Sekunden schwamm Schwimm-Star Deibler zudem über 50-Meter-Schmetterling in Vereinsrekordzeit zum Sieg. Die alte Bestmarke hatte Carsten Hoffmann vor fast genau 20 Jahren mit 25,80 aufgestellt. In äußerst guter Form präsentierte sich einmal mehr der HSC-Nachwuchs. Hannah Deters (Jahrgang 1995) gewann sechs der Finalrennen ihrer Altersklasse und schwamm auch in der offenen Klasse ganz vorne mit. Mit nur 13

Jahren erzielte Hannah ihren ersten HSC-Vereinsrekord. Über 50-Meter-Rücken schlug sie nach 31,95 Sekunden an und unterbot damit die Zeit von Nicole Schwarz (32,50) aus dem Jahr 1993. Über 100-Meter-Lagen stellte Hannah Deters in 1:09,35 Minuten einen Altersklassenrekord auf. Sie war knapp zwei Sekunden schneller als Alessa Dörfling 2001.

Zwei Altersklassenrekorde schwamm Katharina Knecht (Jahrgang 1996) über 100-Meter-Brust und 100-Meter-Schmetterling. In 1:20,03 und 1:12,45 Minuten war sie jeweils schneller als bei ihren bisherigen Rekordzeiten aus diesem Jahr. Maximilian Burghardt (Jahrgang 1996) schwamm in 1:14,10 Minuten über 100-Meter-Lagen ebenso Altersklassenrekord wie Mona Hagelstein in 1:13,60 Minuten.